





## 40 Jahre Seniorentreff im Gemeindehaus der evangelischen Kirche - ein Grund zum Feiern



Pfarrerin Hassinger beginnt mit einer Andacht zum Erntedankfest. Wir singen gemeinsam das Lied   Wir pflügen und wir streuen   begleitet von Peter Kressmann am Klavier und Renate Fleischer mit dem Akkordeon.

Annelie Gerner heißt alle anwesenden Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen (die älteste Seniorin, Frau Zimmermann, ist übrigens 102 Jahre alt).



Ganz besonders herzlich begrüßt sie die Gäste, die gekommen sind zum Gratulieren, Grüße und Geschenke zu überbringen aber vor allem, um mit uns zu feiern: Stadtbürgermeister Michael König, Verbandsbürgermeister

Benno Neuhaus, sowie der Amtsvorgänger des Stadtbürgermeisters, Dieter Faust mit Ehefrau Marianne. Auch Hilke



Wiegiers von der Öffentlichkeitsarbeit des Dekanats Ingelheim-Oppenheim ist da.

Ganz besondere Gäste sind in unseren Reihen, die lange Jahre in unserer Gemeinde gewirkt haben: Pfarrer Scheld und seine Frau Doris.



Des Weiteren freuen wir uns über den Besuch von Gudrun Mobo, die gekommen ist, um

Glückwünsche und ein Geschenk von der katholischen Schwesterngemeinschaft zu überbringen.

Annelie Gerner blickt 40 Jahre zurück, als der „Altenachmittag“ ins Leben gerufen wurde, der dann später den „moderneren“ Namen **SENIOREN-TREFF** erhielt. Sie stellt die Damen der ersten Stunde vor: Heide Brunnbauer, Leni Fülber und Ingrid Rauch. Nach und nach erhielten diese dann Verstärkung, und so konnte alle zwei Wochen für die Senioren ein erlebnisreicher Nachmittag gestaltet werden mit Kaffee und Kuchen und allerlei Überraschungen. Es gab immer wieder besondere Nachmittage, sei es zu Advent, Weihnachten, Erntedankfest, Fassenacht, Ostern ... oder es wurde Geburtstag gefeiert.

Die Damen des Orga-Teams erzählen von beeindruckenden Erlebnissen und Besuchern beim Seniorentreff, so war z. B. der Besuch von Lia Wöhr ein ganz besonderes Highlight.

Sehr oft kam das „Ehepaar Otto und Lisbeth“ zu Besuch, oder wie gerade in diesem Moment, zwei Damen aus dem Altenheim (gespielt von Sigrid Zinn und Heide Brunnbauer), die sich heute heftig darüber streiten, welches Essen das schmackhaftere und traditionsreichere ist, „Arme Ritter“ oder „Kartäuser Klöss“. Eingeweihte EUE wissen es natürlich, es gibt gar keinen Unterschied!



Grete-Lotte Hassemer trägt eine Statistik vor, was in 40 Jahren anlässlich der 870 Seniorentreffs in 1.740 Stunden so alles geschah, z. B. wurden circa 6.400 Lieder gesungen, 5.300 Kuchen gebacken von den Damen des Seniorenteam, viele Kannen Kaffee gekocht und 87.000 Tassen ausgeteilt. Verblüfft von so viel Zahlen hat Bürgermeister König spontan eine Spende der Stadt angekündigt, um die weitere Versorgung mit Kaffee zu sichern.

Als Pfarrer Scheld 2003 in Ruhestand ging und Abschied von Gau-Algesheim nahm, überreichte ihm das Seniorenteam ein Lenkrad, sinnbildlich sollte es helfen, seinen weiteren Lebensweg zu lenken.

Nun gibt er es zurück, damit das Team hier die Geschenke der Seniorenarbeit weiter lenken, und diese wunderbare Aufgabe mit dem gewohnten Einsatz und Elan fortführen kann.



Anna Rott hat eine Leinendecke gestaltet mit der Aufschrift „40 Jahre Seniorentreff“ mit Ornamenten und Lavendel-Säckchen, die jetzt an der Wand über unserer Kaffeetafel hängt.



Für die verstorbenen Senioren wird zum Gedenken eine Kerze angezündet.

Christa Ries erinnert noch einmal daran, wie wichtig es ist, Danke zu sagen, mit einem Zitat von Bonhoeffer „Der Mensch empfängt unendlich mehr als er gibt, Dankbarkeit macht das Leben erst reich“.

Zwischen den einzelnen Programm-punkten und Vorträgen wird immer wieder gemeinsam gesungen, aus vollem Herzen, und mit dem Lied

 ...Wohlauf in Gottes schöne Welt...  beenden wir diesen schönen Nachmittag. Für den Heimweg erhalten wir ein Brot und ein Glas Marmelade, man weiß ja nie ...

Es hat allen gefallen, und viele wollen gerne wiederkommen. Auch unsere katholischen Mitchristen sind immer herzlich willkommen. Über eine aktive Mitarbeit würde sich das Orga-Team sehr freuen.

Zum Schluss noch ein Satz: **DANKE an das gesamte Team für 40 Jahre engagierte Arbeit.**

*Gisela Schneider-Lochstampfer*